Die neuen Films

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Kinema**

Band (Jahr): **6 (1916)**

Heft 33

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die neuen Films.

Iris Film A. G. Zürich. Der Film über den Ausflug der französischen Kriegsinternierten in Interlaken auf die Schynige Platte ist nunmehr fertiggestellt und beziehbar. Die Länge des Bandes ist ca. 250 Meter. Ferner offeriert diese Gesellschtft für die stille Zeit die grossen Filmwerke wie „Quo Vadis", „Herrin des Nils", „Tirol in Waffen" etc. die immer, trotz des heissen Wetters, die Theater füllen.

Die Agence Européenne in Lausanne macht besondeus auf den Detektiv-Film „Die Bande der schwarzen Phantome" von der Pasquali-Film aufmerksam, einen Kassenfüller, genau wie „Dr. Hoffmanns phantastischer Roman" und die andern annoncierten Schlager.

Die Nordische Film Co. Zürich berichtet von einem 5aktigen Wüstendrama „Der Teppich von Bagdad" von Selig, ein Filmwerk von ganz hervorragender Bedeutung, das im September d. J. lieferbar wird.

Die Itala-Film in Zürich ruht einige Tage auf den Lorbeeren aus und wer wissen will warum, lese an anderer Stelle dieser Nummer den Artikel „Der Königstiger in der Schweiz".

Pathé frères in Zürich sind stets in der Lage allen Bedürfnissen zu genügen. Die Fülle von verfügbaren und sofort lieferbaren Films kann keinen Kinobesitzer in Verlegenheit bringen. Der alte Ruf dieses bewährten Hauses bürgt für gediegene Programmzusammenstellungen, prompte Lieferung und erstklassige Neuheiten.

Der **Monopolfilmverlag L. Burstein, St. Gallen** hat gegenwärtig ein Repertoir von über 300 ganz erstklassigen Schlagern, worin die bedeutendsten Filmkünstler und -Künstlerinnen der Welt, wie Francesca Bertini, Fern Andra, Leda Gys, Mia May, Henny Porten, Lydia Borelli, Diana Karrèn, mitwirken. Der begrenzte Raum verbietet uns heute die einzelnen Films näher zu erwähnen, doch werden wir nicht ermangeln, dies in den nächsten Heften nachzuholen.

Luzerner Film-Verleih-Institut (Chr. Karg) bringt den grossen Mimen „Alwin Neuss" und die liebreizende „Hella Moja", und zwar stellt er uns beide gleich im Bilde vor. Das ist das Richtige. So sieht man wer die Tittelrollen trägt und man entschliesst sich viel rascher zu einem Abschluss. Mögen sich die andern Herren an Herrn Karg ein Beispiel nehmen und ihre Lieferanten auch veranlassen, Autotypie-Klischees zu senden, womit die Insertionen auch wirkungsvoll und erfolgbringend gestaltet werden können.

E. Gutekunst, Spezialgeschäft für Kinematographie-Projektion, Klingenstrasse 9, Zürich 5, Telephon 4559.
Lieferung und Installation kompl. Kino-Einrichtungen. — Grosses Lager in Projektions-Kohlen Siemens A. & S. A. etc.
Gebrauchte Apparate verschiedener Systeme.
Umformer, Transformer, Widerstände, Schalttafeln, Klein-Motoren, Projektionsapparate, Glühlampen etc.
Fabrikations- und Reparaturwerkstätte.

KINO.
In einer grösseren Kantonshauptstadt ist aus Gesundheitsrücksichten ein im besten Betrieb stehendes, elegant eingerichtetes Theater zu verkaufen.
Offerten von nur kapitalkräftigen Interessenten unter E. J. 1099 an die Exped. des „Kinema."

Deutsche Kino-Wacht
I. Fachblatt zur Wahrnehmung der Interessen der Theaterbesitzer.
Offizielles Organ des Schutzverbandes deutscher Lichtbildtheater.
Annoncen haben bei uns den besten Erfolg.
Probe-Nummern stehen gern zu Diensten. 49
Bureau: Berlin S. W. 48. Besselstrasse 7 I.

N'oubliez pas que
CINEMA-REVUE
se met à la disposition de tous
POUR
RENSEIGNER GRATUITEMENT 52
sur tout ce qui concerne la
CINEMATOGRAPHIE
Bureaux: 118 et 118 bis, Rue d'Assas, PARIS. 26

Livrées für Kino-Portiers
liefert prompt und billig
Confections-Haus G. Bliss,
Limmatquai 8, Zürich I.
r1016